

**Satzung der Hochschule Harz
zur Studienvariante „Studium++“
vom 04.11.2015**

Aufgrund von § 67 Abs. 2 Satz 1 HSG-LSA i. V. m. § 8 (2) HSG-LSA hat der Senat der Hochschule Harz am 04.11.2015 folgende Satzung beschlossen:

Präambel

Hinreichende Kenntnisse der Grundlagen sind unerlässliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Unzureichende Kompetenzen in Grundlagenfächern - wie insbesondere der Mathematik - führen häufig dazu, dass Prüfungsleistungen nicht erbracht, aufgeschoben oder wiederholt werden müssen; aus diesem Grunde wird das Studium in zahlreichen Fällen nicht erfolgreich abgeschlossen.

Mit Hilfe einer verlängerten Studieneingangsphase soll Studierenden¹ im Rahmen der Studienvariante „Studium++“ in den ersten Semestern eine systematische Unterstützung nach individuellen Bedürfnissen zuteil und so der Studienerfolg gefördert werden.

¹Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige Funktionenbeschreibung auch in der weiblichen Form verzichtet. Die geschlechterbezogenen Bezeichnungen gelten sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Form.

§ 1 Studienvariante „Studium++“

- (1) Die Hochschule Harz bietet Studierenden mit dem Programm „Studium++“ eine Studienvariante, um den Studienerfolg zu fördern. Für die Teilnehmer an der Studienvariante „Studium++“ sind die Inhalte der jeweiligen Studienordnung im immatrikulierten Studiengang weiterhin gültig. Zeitlich abweichend von der Studienordnung werden jedoch die Inhalte des ersten Studienjahres auf vier Semester (Semester 1a, 2a, 1b und 2b) verteilt. Zusätzlich werden den Teilnehmern im Rahmen des „Studium++“ Veranstaltungen angeboten, die sie im Studium unterstützen.
- (2) Der jeweilige Fachbereich legt für jeden teilnehmenden Studiengang die Verteilung der Inhalte des ersten Studienjahres auf die Semester 1a, 2a, 1b und 2b sowie die zusätzlichen Unterstützungsangebote in einem allgemeingültigen Modell fest. Dies wird hochschulöffentlich bekannt gemacht. Alternativ können die Verteilung der Inhalte und die Unterstützungsangebote zwischen den Teilnehmern und den Koordinatoren in einem individuellen Learning-Agreement vereinbart werden.

§ 2 Teilnehmende Studiengänge

- (1) Grundsätzlich ist die Studienvariante "Studium++" in allen Bachelor-Studiengängen der Hochschule Harz zulässig. Die Fachbereiche legen jeweils vor Beginn des betreffenden Semesters durch Fachbereichsratsbeschluss fest, für welche Studiengänge die Studienvariante "Studium++" angeboten wird.
- (2) Ab dem SoSe 2016 haben die Studierenden des zweiten Fachsemesters folgender Vollzeit-Bachelorstudiengänge am Fachbereich Automatisierung und Informatik die Möglichkeit, an der Studienvariante „Studium++“ teilzunehmen:
 - Smart Automation
 - Informatik
 - Medieninformatik
 - Wirtschaftsinformatik
 - Wirtschaftsingenieurwesen.

§ 3 Auswahlausschuss

- (1) Der für die gemäß § 2 teilnehmenden Studiengänge zuständige Fachbereichsrat bestellt zur Durchführung des Verfahrens zur Auswahl der Teilnehmer am „Studium++“ einen Auswahlausschuss. Dieser besteht aus drei Personen:
 - dem Koordinator des Programms "Studiums ++",
 - einem Vertreter der Studiengangskoordinatoren,
 - einem vom Rektorat bestimmten Vertreter.
- (2) Die Amtszeit der Mitglieder des Auswahlausschusses beträgt vier Jahre. Wiederbestellung ist möglich.

§ 4 Anzahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze

Die Anzahl der Teilnehmer an der Studienvariante „Studium++“ ist in der Regel auf 25 Studierende je Fachbereich begrenzt. Durch Beschluss des zuständigen Auswahlausschusses ist im Benehmen mit dem Dekan des Fachbereiches eine Erhöhung der Teilnehmerplätze in der Studienvariante „Studium++“ möglich, wenn ein besonderer Bedarf festgestellt wird.

§ 5 Auswahlverfahren

- (1) Die Hochschule bietet den Studierenden am Ende des ersten Semesters der gemäß § 2 teilnehmenden Studiengänge die freiwillige Teilnahme an einem Auswahlverfahren an. Im Rahmen dieses Auswahlverfahrens wird unter Berücksichtigung der Leistungen der Teilnehmer im ersten Fachsemester sowie ggfs. einem Auswahlgespräch durch den Auswahlausschuss eine Empfehlung für die Teilnahme an der Studienvariante „Studium++“ ausgesprochen. Unter allen Teilnehmern, für die eine Empfehlung ausgesprochen wurde, ist eine Rangfolge entsprechend der Förderwürdigkeit für die Besetzung der Plätze gem. § 4 durch den Auswahlausschuss festzulegen.
- (2) Übersteigt die Zahl der Empfehlungen die der Teilnehmerplätze, werden die Bewerber in der Reihenfolge der Rangfolge aus Abs. 1 Satz 3 zugelassen. Über das Ergebnis der Entscheidung erhalten die Teilnehmer einen schriftlichen Bescheid des Dekanats.

§ 6 Teilnahme und Rücktritt

- (1) Die Studierenden, die vom Auswahlausschuss zur direkten Teilnahme ausgewählt werden und teilnehmen möchten, müssen innerhalb einer Woche nach Zugang des Bescheides ihre Teilnahme durch Abschluss eines Learning-Agreements schriftlich erklären. Wenn für den Studiengang des Erklärenden kein gemäß § 1 allgemeingültiges Modell existiert bzw. davon Abweichungen vereinbart werden sollen, ist ergänzend zu der Teilnahmeerklärung unverzüglich ein individuelles Learning-Agreement mit dem Koordinator des „Studium++“ zu treffen.
- (2) Ein Rücktritt von der Studienvariante „Studium++“ ist grundsätzlich nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

§ 7 Regelstudienzeit

- (1) Für Studierende, die am „Studium++“ in qualifizierter Weise teilnehmen, erhöht sich die Regelstudienzeit, die sich aus § 3 der Prüfungsordnung für Bachelorstudierende an der Hochschule Harz in Verbindung mit der für den Teilnehmer gültigen Studienordnung ergibt. Die Regelstudienzeit erhöht sich bei qualifizierter Teilnahme am „Studium++“ um maximal zwei Semester.
- (2) Eine Teilnahme in qualifizierter Weise liegt nur vor, wenn in einem Semester der Teilnahme am „Studium++“ die zwei folgenden Punkte gleichzeitig erfüllt sind:

1. Der Teilnehmer hat im Semester 2a, 1b und 2b jeweils 5 ECTS-Punkte über Veranstaltungen erworben, die nicht Inhalt der jeweiligen Studienordnung sind, aber im Learning-Agreement zusätzlich vereinbart wurden.
 2. Der Teilnehmer hat an allen Lehrveranstaltungen und Prüfungen teilgenommen, die im Learning-Agreement vereinbart wurden.
- (3) Der Studienkoordinator des „Studium++“ stellt den Teilnehmern hierüber eine entsprechende Bescheinigung aus.

§ 8 Prüfungen und Prüfungsfristen

Für Studierende, die an der Studienvariante „Studium++“ teilnehmen, verlängern sich alle in § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung für Bachelorstudierende an der Hochschule Harz genannten Fristen und Termine entsprechend der Verlängerung der Regelstudienzeit nach § 7.

§ 9 Aussetzen der Studienvariante „Studium++“

Die Studienvariante „Studium++“ wird am jeweiligen Fachbereich nur angeboten, wenn mindestens 15 Studierende am „Studium++“ teilnehmen.

§ 10 Inkrafttreten, Gültigkeit

Die Satzung tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften, im Rahmen eines Modellversuches der Studienvariante „Studium++“ in Kraft. Dieser endet am 31. August 2018. Über einen anschließenden Regelbetrieb haben die zuständigen Gremien der Hochschule erneut zu beschließen. Hierfür ist die Studienvariante zu evaluieren.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des FB-Rates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 21.10.2015 und des Senates vom 04.11.2015.

Wernigerode, den 15.12.2015

Der Rektor der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Wernigerode

Anhang III	zur Studienordnung für die nicht-dualen Bachelorstudiengänge am Fachbereich Automatisierung und Informatik		
	Übersicht der Zusammensetzung der Modulprüfungen für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor of Engineering (B.Eng.)		
	Satzung vom 06.02.2013, zur Änderung der Studienordnung vom 12.04.2006, gültig ab WiSe 2013/2014		
Abkürzungen	K 60, K 90, K 120	Klausur 60 Minuten, 90 Minuten, 120 Minuten	
	EA	Entwurfsarbeit	
	HA	Hausarbeit	
	RF	Referat	
	PA	Projektarbeit (ggf. inkl. Referat)	
	MP	Mündliche Prüfung	
	T	Testat	
	BE	Bericht (ggf. inkl. Referat)	
	KO	Kolloquium	
	SWS	Semesterwochenstunden	
	CP	Credit Points	
	Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.		
	Die durchzuführende Prüfung wird von der Dozentin/dem Dozenten zu Semesterbeginn festgelegt.		
	Die Bachelor-Arbeit geht mit einer Wichtung von 10,7 % und das Bachelor-Kolloquium geht mit einer Wichtung von 3,6 % in die Abschlussnote ein.		
	Alle anderen Module werden nach CP gewichtet und gehen insgesamt mit 85,7 % in die Abschlussnote ein.		
	Die Wahl der Studienrichtung (SR) Automatisierungstechnik, Internationales Wirtschaftsingenieurwesen/ Automatisierungstechnik und Erneuerbare Energien erfolgt am Ende des 2. Semesters.		
	Für die SR Internat. Wirtschaftsingenieurwesen ist eine Durchschnittsnote von mindestens 2,7 aus den Modulen Englisch I + Englisch II erforderlich.		

Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen

Wirtschaftsingenieurwesen/ Studienrichtung Automatisierungstechnik

Modul	Modulnummer	Unit	Unitnummer	Empf. Fachsemester	V.U.L	SWS	Art/Umfang Prüfungsleistung	Wichtung f. Modulnote	CP
Mathematik I		Mathematik I		1.	2+2+0	4	K120	100	5
		Propädeutikum Mathematik *		1.	0+2+0	2	T		
Physik		Physik		1.	2+1+0	4	K120	100	5
		Physik – Labor		1.	0+0+1		T		
Logistikmanagement				1.	4+0+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
Einführung in die Informatik		Grundlagen der Informatik		1.	2+0+0	4	K120	100	5
		Anwendungsprogrammierung mit Excel		1.	1+0+0				
		Anwendungsprogrammierung mit Excel (Labor)		1.	0+0+1		T		
Englisch I				1.	0+4+0	4	K120	100	5
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen		Einführung BWL		1.	2+0+0	4	K120	100	5
		Einführung VWL		1.	2+0+0				
Buchführung				2.	4+0+0	4	K120	100	5
Marketing				2.	4+0+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
Elektrotechnik 1		Elektrotechnik 1		2.	2+1+0	3,5	K90	100	5
		Elektrotechnik 1 - Labor		2.	0+0+0,5		T		
Englisch II		English communication 1		2.	0+2+0	4	T		5
		English communication 2		2.	0+2+0		MP	100	
Mathematik II		Mathematik II		2.	2+2+0	4	K120	100	5
		Propädeutikum Mathematik *		2.	0+2+0	2	T		
Programmierung		Programmierung		2./3.	1+0+0	4	E	100	3
		Programmierung - Ü/L Teil 2		3.	0+1+0,5		T		
		Programmierung - Ü/L Teil 1		2.	0+1+0,5		T		
Kosten- und Leistungsrechnung				3.	4+0+0	4	K120	100	5
Statistik				3.	2+2+0	4	K120	100	5
Unternehmensfinanzierung		Investition		3.	2+0+0	4	K90	100	5
		Finanzierung		3.	2+0+0				
Elektrotechnik 2		Elektrotechnik 2		3.	2+1+0	3,5	K90	100	5
		Elektrotechnik 2 - Labor		3.	0+0+0,5		T		
Modul	Modulnummer	Unit	Unitnummer	Empf. Fachsemester	V.U.L	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung	Wichtung f. Modulnote	CP
Einführung Fertigungs- / Verfahrenstechnik/ Qualitätsmanagement		Einf. Fertigungs- / Verfahrenstech./ QM		3.	2+1+0	4	K90/ MP	100	5
		Einf. Fertigungs-/ Verfahrenstech. - Labor		3.	0+0+1		T		
Projektorientierte und wissenschaftliche Kompetenz		Projektmanagement		3.	2+0+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
		Arbeits-, Präsentations- und Kooperationsmethoden		3.	1+1+0		T		
Konstruktionsmethodik CAD/CAE		Konstruktionsmethodik /CAD/CAE		4.	2+1+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
		CAD/CAE -Labor		4.	0+0+1		T		
Einführung Datenbanksysteme		Einführung Datenbanksysteme		4.	2+1+0	4	E	100	5
		Einf. Datenbanksysteme - Labor		4.	0+0+1		T		
Controlling / Personalmanagement		Personalmanagement		4.	2+0+0	4	K90/RF/HA/PA	50	5
		Controlling		4.	2+0+0		K90/RF/HA/PA	50	
Messtechnik, Sensorik und Aktorik		Messtechnik, Sensorik und Aktorik		4.	2+1+0	4	K90	100	5
		Messtechnik, Sensorik und Aktorik – Labor		4.	0+0+1		T		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO/ Teil 1		Laut Angebot**		4.		4	laut Angebot**	laut Angebot**	5
Digitaltechnik		Digitaltechnik		4.	2+1+0	4	K120	100	5
		Digitaltechnik - Labor		4.	0+0+1		T		
Regelungstechnik		Regelungstechnik		5.	2+1+0	4	K120	100	5
		Regelungstechnik -Labor		5.	0+0+1		T		
Steuerungstechnik		Steuerungstechnik		5.	1+2+0	4	K120	100	5
		Steuerungstechnik - Labor		5.	0+0+1		T		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO / Teil 2		Laut Angebot**		5.		4	laut Angebot**	laut Angebot**	5
Teamprojekt		Teamprojekt		5.	0+3+0	3	PA	100	5
Umwelttechnik und Arbeitssicherheit		Umwelttechnik und Arbeitssicherheit		5.	2+1+0	4	K90/ MP/ HA	100	5
		Umweltt. und Arbeitssicherh. - Labor		5.	0+0+1		T		
Modul	Modulnummer	Unit	Unitnummer	Empf. Fachsemester	V.U.L	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung	Wichtung f. Modulnote	CP
Wahlpflichtfach				5.	4+0+0	4	nach Angebot	nach CP****	5
Recht und Steuern		Einführung Recht		6.	2+0+0	4	K90/RF/HA	50	5
		Steuern		6.	2+0+0		K90	50	
Leistungselektronik /Elektrische Antriebe		Leistungselektronik / Elekt. Antriebe		6.	2+1+0	4	K90	100	5
		Leistungselekt. / Elekt. Antr. - Labor		6.	0+0+1		T		
Produktions- und Prozessleittechnik		Produktions- und Prozessleittechnik		6.	3+0+0	4	K90/MP/E	100	5
		Produktions- und Prozessleittechnik-Labor		6.	0+0+1		T		
Geschäftsprozessautomatisierung mit ERP-Systemen				6.	2+2+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
Operations Research		Operations Research		6.	2+1+0	4	K90/ MP/ HA	100	5
		Operations Research - Labor		6.	0+0+1		T		
Anlagenautomatisierung				6.	0+3+0	3	E	100	5
Projektwoche		Laut Angebot		1.-6.		1	T		
Gesamt ohne Bachelorprüfung gewichtet nach CP									180
Bachelorpraktikum				7.			T		15
Bachelorabschlussprüfung		Bachelorarbeit		7.			HA		12
		Kolloquium		7.			KO		3
Gesamt									210

Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen

Wirtschaftsingenieurwesen/ Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen/ Automatisierungstechnik

Modul	Modulnummer	Unit	Unitnummer	Empf. Fachsemester	V.Ü.L	SWS	Art/Umfang Prüfungsleistung	Wichtung f. Modulnote	CP
Mathematik I		Mathematik I		1.	2+2+0	4	K120	100	5
		Propädeutikum Mathematik *		1.	0+2+0	2	T		
Physik		Physik		1.	2+1+0	4	K120	100	5
		Physik – Labor		1.	0+0+1		T		
Logistikmanagement				1.	4+0+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
Einführung in die Informatik		Grundlagen der Informatik		1.	2+0+0	4	K120	100	5
		Anwendungsprogrammierung mit Excel		1.	1+0+0				
		Anwendungsprogrammierung mit Excel (Labor)		1.	0+0+1		T		
Englisch I				1.	0+4+0	4	K120	100	5
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen		Einführung BWL		1.	2+0+0	4	K120	100	5
		Einführung VWL		1.	2+0+0				
Buchführung				2.	4+0+0	4	K120	100	5
Marketing				2.	4+0+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
Elektrotechnik 1		Elektrotechnik 1		2.	2+1+0	3,5	K90	100	5
		Elektrotechnik 1 - Labor		2.	0+0+0,5		T		
Englisch II		English communication 1		2.	0+2+0	4	T		5
		English communication 2		2.	0+2+0		MP	100	
Mathematik II		Mathematik II		2.	2+2+0	4	K120	100	5
		Propädeutikum Mathematik *		2.	0+2+0	2	T		
Programmierung		Programmierung		2./3.	1+0+0	4	E	100	3
		Programmierung - Ü/L Teil 2		3.	0+1+0,5		T		
		Programmierung - Ü/L Teil 1		2.	0+1+0,5		T		
Kosten- und Leistungsrechnung				3.	4+0+0	4	K120	100	5
Statistik				3.	2+2+0	4	K120	100	5
Unternehmensfinanzierung		Investition		3.	2+0+0	4	K90	100	5
		Finanzierung		3.	2+0+0				
Elektrotechnik 2		Elektrotechnik 2		3.	2+1+0	3,5	K90	100	5
		Elektrotechnik 2 - Labor		3.	0+0+0,5		T		
Modul	Modulnummer	Unit	Unitnummer	Empf. Fachsemester	V.Ü.L	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung	Wichtung f. Modulnote	CP
Environment / Health / Safety		Environment / Health / Safety		3.	2+1+0	4	K90/MP/HA	100	5
		Environment / Health / Safety - Labor		3.	0+0+1		T		
Communication for Business and Engineering				3.	0+4+0	4	K120	100	5
Industrial control		Industrial control		4.	2+1+0	4	K120/ MP	100	5
		Industrial control - Labor		4.	0+0+1		T		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik		Messtechnik, Sensorik und Aktorik		4.	2+1+0	4	K90	100	5
		Messtechnik, Sensorik und Aktorik – Labor		4.	0+0+1		T		
Wahlpflichtfach		Laut Angebot		4.		4	laut Angebot	nach CP****	5
Controlling / Personalmanagement		Personalmanagement		4.	2+0+0	4	K90/RF/HA/PA	50	5
		Controlling		4.	2+0+0		K90/RF/HA/PA	50	
Einführung Datenbanksysteme		Einführung Datenbanksysteme		4.	2+1+0	4	E	100	5
		Einf. Datenbanksysteme -Labor		4.	0+0+1		T		
Scientific Writing and Presentation				4.	0+4+0	4	HA	100	5
Auslandssemester ***		nach Angebot		5.				nach Angebot	30
Automatic Control		Automatic Control		6.	2+1+0	4	K120	100	5
		Automatic Control - Labor		6.	0+0+1		T		
Produktions- und Prozessleittechnik		Produktions- und Prozessleittechnik		6.	3+0+0	4	K90/MP/E	100	5
		Produktions- und Prozessleittechnik-Labor		6.	0+0+1		T		
Recht und Steuern		Einführung Recht		6.	2+0+0	4	K90/RF/HA	50	5
		Steuern		6.	2+0+0		K90	50	
Geschäftsprozessautomatisierung mit ERP-Systemen				6.	2+2+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
Operations Research		Operations Research		6.	2+1+0	4	K90/ MP/ HA	100	5
		Operations Research - Labor		6.	0+0+1		T		
Modul	Modulnummer	Unit	Unitnummer	Empf. Fachsemester	V.Ü.L	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung	Wichtung f. Modulnote	CP
Team Project				6.	0+3+0	3	PA	100	5
Projektwoche		Laut Angebot		1.-6.		1	T		
Gesamt ohne Bachelorprüfung gewichtet nach CP			8001						180
Bachelorpraktikum				7.			T		15
Bachelorabschlussprüfung		Bachelorarbeit	8000	7.			HA		12
		Kolloquium	8010	7.			KO		3
Gesamt									210

Übersicht über die Zusammensetzung der Modulprüfungen

Wirtschaftsingenieurwesen/ Studienrichtung Erneuerbare Energien

Modul	Modulnummer	Unit	Unitnummer	Empf. Fachsemester	V-Ü-L	SWS	Art/Umfang Prüfungsleistung	Wichtung f. Modulnote	CP
Mathematik I		Mathematik I		1.	2+2+0	4	K120	100	5
				1.	0+2+0	2	T		
Physik		Physik		1.	2+1+0	4	K120	100	5
				1.	0+0+1		T		
Logistikmanagement				1.	4+0+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
Einführung in die Informatik		Grundlagen der Informatik		1.	2+0+0	4	K120	100	5
				1.	1+0+0				
				1.	0+0+1		T		
Englisch I				1.	0+4+0	4	K120	100	5
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen		Einführung BWL		1.	2+0+0	4	K120	100	5
				1.	2+0+0				
Buchführung				2.	4+0+0	4	K120	100	5
Marketing				2.	4+0+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
Elektrotechnik 1		Elektrotechnik 1		2.	2+1+0	3,5	K90	100	5
				2.	0+0+0,5		T		
Englisch II		English communication 1		2.	0+2+0	4	T		5
				2.	0+2+0		MP	100	
Mathematik II		Mathematik II		2.	2+2+0	4	K120	100	5
				2.	0+2+0		T		
Programmierung		Programmierung		2./3.	1+0+0	4	E	100	3
				3.	0+1+0,5		T		
				2.	0+1+0,5		T		
Kosten- und Leistungsrechnung				3.	4+0+0	4	K120	100	5
Statistik				3.	2+2+0	4	K120	100	5
Unternehmensfinanzierung		Investition		3.	2+0+0	4	K90	100	5
				3.	2+0+0				
Elektrotechnik 2		Elektrotechnik 2		3.	2+1+0	3,5	K90	100	5
				3.	0+0+0,5		T		
Modul	Modulnummer	Unit	Unitnummer	Empf. Fachsemester	V-Ü-L	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung	Wichtung f. Modulnote	CP
Nachhaltiges Wirtschaften		Nachhaltiges Wirtschaften		3.	2+1+0	4	K90/ MP/ HA	100	5
				3.	0+0+1		T		
Projektorientierte und wissenschaftliche Kompetenz		Projektmanagement		3.	2+0+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
				3.	1+1+0		T		
Digital- und Steuerungstechnik		Digital- und Steuerungstechnik		4.	1+2+0	4	K120/ MP	100	5
				4.	0+0+1		T		
Einführung Datenbanksysteme		Einführung Datenbanksysteme		4.	2+1+0	4	E	100	5
				4.	0+0+1		T		
Messtechnik, Sensorik und Aktorik		Messtechnik, Sensorik und Aktorik		4.	2+1+0	4	K90	100	5
				4.	0+0+1		T		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO/ Teil 1		Laut Angebot**		4.		4	laut Angebot**	laut Angebot**	5
Konstruktionsmethodik CAD/CAE		Konstruktionsmethodik /CAD/CAE		4.	2+1+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
				4.	0+0+1		T		
Controlling / Personalmanagement		Personalmanagement		4.	2+0+0	4	K90/RF/HA/PA	50	5
				4.	2+0+0		K90/RF/HA/PA	50	
Regelungstechnik		Regelungstechnik		5.	2+1+0	4	K120	100	5
				5.	0+0+1		T		
Wirtschaftswissenschaftliche BFO / Teil 2		Laut Angebot**		5.		4	laut Angebot**	laut Angebot**	5
Wind- / Wasserkraft		Wind- / Wasserkraft		5.	2+1+0	4	K120	100	5
				5.	0+0+1		T		
Energiewirtschaftliche Grundlagen		Energierrechtliche Grundlagen		5.	2+0+0	4	K90/ MP/ HA	50	2,5
				6.	2+0+0		K90/ MP/ HA	50	
Teamprojekt		Teamprojekt		5.	0+1,5+0	3	T		2,5
				6.	0+1,5+0		PA	100	
Energie aus Biomasse		Energie aus Biomasse		5.	2+1+0	4	K120/ MP/ HA	100	5
				5.	0+0+1		T		
Modul	Modulnummer	Unit	Unitnummer	Empf. Fachsemester	V-Ü-L	Präsenzstunden (SWS)	Art/Umfang Prüfungsleistung	Wichtung f. Modulnote	CP
Energieeffizienz (Gebäude und Anlagen)		Energieeffizienz		5.	2+1+0	4	K90/RF/HA/MP	100	5
				5.	0+0+1		T		
Energieumwandlung und -speicherung		Energieumwandl. und -speicherung		6.	2+1+0	4	K120	100	5
				6.	0+0+1		T		
Solarthermie / Photovoltaik		Solarthermie -Labor		6.	0+0+0,5	4	T		5
				6.	1,5+0+0		K120/MP/HA	100	
				6.	1,5+0+0				
				6.	0+0+0,5		T		
Recht und Steuern		Einführung Recht		6.	2+0+0	4	K90/RF/HA	50	5
				6.	2+0+0		K90	50	
Geschäftsprozessautomatisierung mit ERP-Systemen				6.	2+2+0	4	K90/RF/HA/PA	100	5
EnergieManagement		EnergieManagement		6.	1+0+0	4	K120/RF/HA/MP		5
				6.	2+0+0				
				6.	0+0+1		T		
Projektwoche		Laut Angebot		1.-6.		1	T		
Gesamt ohne Bachelorprüfung gewichtet nach CP									180
Bachelorpraktikum				7.			T		15
Bachelorabschlussprüfung		Bachelorarbeit		7.			HA		12
				7.			KO		3
Gesamt									210

*Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.			
**Wirtschaftswissenschaftliche Berufsfeldorientierungen (eine muss belegt werden), Prüfungsleistungen und Ermittlung der Modulnote wie FB W:			
Controlling	7984	Aufbau entsprechend Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	
B2B-Management	7986		
Veränderungsmanagement	7990		
Logistikmanagement	7993		
*** Es sind Veranstaltungen aus den ingenieurwissenschaftlichen und/oder betriebswirtschaftlichen sowie integrativen Fächern zu wählen.			
Zur Ermittlung der Modulnote für das Auslandssemester erfolgt die Wichtung der Unit-Prüfungen nach CP.			
**** Werden mehrere Wahlpflichtfächer (Units) gewählt, so erfolgt die Wichtung der Unit-Prüfungen für die Modulnote nach CP.			

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des FB-Rates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik vom 21.10.2015 und des Senates vom 04.11.2015.

Wernigerode, den 15.12.2015

Der Rektor der Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Wernigerode